

Anlage zur Antwort der Mdl. Anfrage Nr. 20 im Nds. Landtag, 17.07.2015

Wie eingangs erwähnt, wird der Aufenthaltsstatus einer Ausländerin oder eines Ausländers im AZR des BAMF gespeichert. Allerdings lassen sich die Duldungsgründe nur bezogen auf die jeweiligen Herkunftsländer abrufen, eine Gesamtstatistik wird nicht zur Verfügung gestellt. Exemplarisch sind aus der nachfolgenden Tabelle die Duldungsgründe der Ausländerinnen und Ausländer aus den zehn Ländern mit den höchsten Zugangszahlen im Januar 2015 dargestellt:

Aussetzung der Abschiebung (Duldungen)	Kosovo	Syrien (arabische Republik)	Albanien	Serbien	Irak	Afghanistan	Mazedonien	Eritrea	Nigeria	Bosnien und Herzegowina
Duldung nach § 60a Abs. 1 AufenthG	296	15	22	386	81	48	94	6	30	71
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG aus sonstigen Gründen	828	297	317	1.737	256	219	440	39	61	238
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG (fam. Bindungen zu Duldungsinh. nach Nr. 1)	34	0	13	50	6	5	18	0	0	12
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG (gültig bis 05.09.2013)	33	6	5	45	13	6	3	0	3	3
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG wegen fehlender Reisedokumente	216	29	19	330	118	113	57	14	42	44
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	2	0	0	2	3	5	0	0	1	4
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG	65	18	22	125	23	6	72	1	4	22
Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	3	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Duldung nach § 60a AufenthG (alt)	5	5	2	18	10	7	3	0	10	29
Gesamt	1.482	370	400	2.703	510	409	687	60	151	423